

KlimaKompakt Spezial Nr. 49 / 14.6.11

Energiewende selber machen! Wie geht das und was kostet es?

Die wichtigsten Antworten für einen persönlichen Umstieg auf Ökostrom und Biogas

In der Energiepolitik hat sich in den letzten Tagen und Wochen viel getan. Doch bis Deutschland vollständig aus der Atomkraft ausgestiegen ist, wird es noch einige Jahre dauern. Zudem haben die CO₂-Emissionen im Jahr 2010 einen Rekordanstieg verzeichnet - mit massiven Auswirkungen für das globale Klimasystem.

Dringend notwendig ist der schnelle Umstieg auf Erneuerbare Energie. Für jeden Einzelnen gibt es eine einfache Möglichkeit, die Energiewende selber voranzubringen: Durch einen Wechsel zu Ökostrom und Biogas. Da es immer wieder Fragen gibt, wie man das macht, wohin man wechseln sollte oder wie teuer das ist, wollen wir in diesem KlimaKompakt Spezial diese Fragen beantworten.

1. Was unterscheidet Ökostrom-Anbieter?

Grundsätzlich muss man leider sagen, dass Ökostrom nicht gleich Ökostrom ist. Das macht die Entscheidung beim Anbieterwechsel natürlich nicht einfacher. Viele Stromanbieter produzieren ihren "Ökostrom" etwa aus uralten Wasserkraftwerken, die oftmals seit Jahrzehnten in Betrieb sind. Dies ändert den aktuellen und zukünftigen Strommix natürlich nicht. Auch lässt sich über einen Zertifikatehandel (RECS-Zertifikate)



(C) Germanwatch/Michael Hüter, 2011

konventioneller Strom zu Ökostrom

"umlabeln". Zwar wird hier in der Tat Ökostrom produziert (etwa in Skandinavien), für den ein Zertifikat ausgegeben wird, allerdings sind diese Zertifikate unabhängig vom tatsächlichen Strom handelbar. Dies ermöglicht dem Anbieter des Ökostrom-Tarifs, selbst nur fossilen oder atomaren Strom zu produzieren, gleichzeitig aber durch den Kauf dieser RECS-Zertifikate den konventionellen Strom als "Ökostrom" zu verkaufen. Klingt auch nicht nach Energiewende in Deutschland.

Empfehlenswerte Ökostromanbieter sollten Strom ausschließlich aus Erneuerbaren Energien anbieten, vorwiegend Neuanlagen nutzen sowie in den Bau von Neuanlagen investieren. Zusätzlich sollten sie unabhängig von den Großkonzernen sein und nicht neben dem Ökostrom Profite mit Kohle- oder Atomstrom machen. Dies ist wohl die Idealvorstellung - die erfreulicherweise bereits am Markt existiert.

Daher empfiehlt Germanwatch – wie auch die meisten anderen Umweltverbände und die Stiftung Warentest – die vier unabhängigen, bundesweiten Ökostromanbieter **LichtBlick**, **Elektrizitätswerke Schönau (EWS)**, **Naturstrom** und **Greenpeace Energy**.

2. Doch was kostet Ökostrom?

Ökostrom ist oftmals nicht teurer als konventioneller Strom. Studien haben ergeben, dass in den meisten deutschen Großstädten die Grundversorgungstarife höher sind als günstige Ökostromangebote.

In der untenstehenden Tabelle haben wir die Kosten für Standard-Verbrauchsmengen ausgerechnet. Dies sind Werte, die üblicherweise für Einpersonenhaushalte (1500kWh), Zweipersonenhaushalte (2400kWh) und Kleinfamilien (3200kWh) angenommen werden. Dazu muss man allerdings sagen, dass dies Werte sind, die vom Verbrauch der durchschnittlichen Bevölkerung ausgehen. Durch einen bewussten Umgang mit Energie (Standby-by vermeiden, effiziente Haushaltsgeräte, Energiesparlampen etc.) kann man diese Werte zum Teil weit unterschreiten.

Übersicht: Kosten für den Bezug von 100% Ökostrom (Stand: 16.05.2011). Alle Angaben ohne Gewähr. Jährliche Kosten beinhalten die monatliche Grundgebühr.

Anbieter	Cent/kWh	Grundgebühr /Monat	1500 kWh/Jahr	2400 kWh/Jahr	3200 kWh/Jahr
Naturstrom	22,50 Cent/kWh	7,95 €/Monat	432,90 €/Jahr	635,40 €/Jahr	815,40 €/Jahr
LichtBlick	23,64 Cent/kWh	8,95 €/Monat	462,00 €/Jahr	674,76 €/Jahr	863,88 €/Jahr
EWS	23,90 Cent/kWh	6,90 €/Monat	441,30 €/Jahr	656,40 €/Jahr	847,60 €/Jahr
Greenpeace Energy	24,80 Cent/kWh	8,90 €/Monat	478,80 €/Jahr	702,00 €/Jahr	900,40 €/Jahr

Quelle: eigene Berechnung auf Grundlage von Anbieter-Angaben

3. Wie wechselt man zu Ökostrom?

Stromwechseln ist wirklich einfach und in wenigen Minuten gemacht. Um Ihnen beim Wechsel zu helfen, kooperiert Germanwatch mit zwei bundesweit aktiven, unabhängigen Ökostromanbietern: Elektrizitätswerke Schönau (EWS) und LichtBlick.

Wenn Sie über Germanwatch wechseln, entfaltet Ihr Engagement doppelte Wirkung: Sie erhalten sauberen Strom und unterstützen unsere Arbeit für mehr Erneuerbare Energien, mehr Energieeffizienz und mehr Klimaschutz.

Denn für jeden Kunden oder jede Kundin, der/die über diesen Aufruf zu EWS oder LichtBlick wechselt, zahlen die Anbieter einmalig 25 Euro an Germanwatch zur Unterstützung der Kampagne 100 Prozent Zukunft, die sich für eine vollständig erneuerbare Energiezukunft einsetzt (weitere Informationen zur Kampagne: www.100prozentzukunft.de).

Jetzt wechseln unter www.germanwatch.org/strom. Hier finden Sie auch eine Anleitung, wie Sie schnell und unkompliziert zu Ökostrom wechseln können.

Falls Sie zu einem der anderen Anbieter wechseln wollen: Auf der Internetseite des Anbieters können Sie ein Formular ausfüllen und abschicken - postalisch oder bequem per online-Formular. Zum Ausfüllen des Formulars benötigen Sie die letzte Jahresabrechnung Ihres alten Stromanbieters. Dort finden Sie zwei wichtige Angaben, die Sie dem neuen Anbieter übermitteln müssen: Die Zählernummer Ihres Stromzählers und Ihren letzten Jahresverbrauch in kWh. Der Jahresverbrauch dient dazu, Ihren monatlichen Abschlag zu berechnen.

Beide Angaben tragen Sie in das Formular ein, ergänzen Ihre persönlichen Angaben und Kontodaten und schicken es dann per Mail oder Post an den neuen Stromanbieter. Das Abmelden beim alten Stromanbieter übernimmt der neue Versorger - und eine sichere Stromversorgung ist währenddessen natürlich immer gewährleistet.

Zu EWS oder LichtBlick können Sie hier wechseln:

- www.germanwatch.org/strom

Zu Naturstrom oder Greenpeace Energy können Sie hier wechseln:

- <https://www.naturstrom.de/formular/formular-strom/>
- <https://greenpeace-energy.de/oekostrom/privatkunden/kunde-werden.html>

Nun haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Energiezukunft geleistet. Wechseln Sie am besten jetzt auch gleich noch den Gasanbieter:

4. Was ist Biogas?

Biogas wird durch die Vergärung von Biomasse in Biogasanlagen hergestellt. Die Biomasse kann dabei sowohl aus Abfällen als auch Energiepflanzen bestehen. Nach der Aufbereitung kann Biogas in das Gasversorgungsnetz eingespeist werden.

Biogas wird derzeit von LichtBlick und Naturstrom angeboten. Im Unterschied zu herkömmlichem Erdgas enthält LichtBlick-Gas im Jahresmittel einen Anteil von fünf Prozent klimaneutralem Biogas (der Rest ist normales Erdgas). Naturstrom bietet unterschiedliche Anteile an: 10 Prozent, 20 Prozent und 100 Prozent Biogas (bei den beiden ersten Angeboten ist der Rest auch normales Erdgas).

5. Was kostet Biogas?

In der untenstehenden Tabelle haben wir die jährlichen Kosten für Standard-Verbrauchsmengen ausgerechnet.

Der Jahresverbrauch hängt natürlich davon ab, wozu Sie Gas nutzen: Wenn Sie lediglich mit Gas kochen, verbrauchen Sie etwa 1000kWh. Wird mit dem Gas auch geheizt und Warmwasser bereitet, verbraucht ein Einpersonenhaushalt etwa 4000 kWh und eine Kleinfamilie etwa 6000-7000 kWh.

Übersicht: Kosten für den Bezug von Biogas (Stand: 16.05.2011). Alle Angaben ohne Gewähr. Jährliche Kosten beinhalten die monatliche Grundgebühr.

	Cent/kWh	Grundgebühr /Monat	1000kWh/Jahr (kochen)	4000kWh/Jahr	7000kWh/Jahr
<i>LichtBlick</i>	5,99 Cent/kWh	9,90 €Monat	178,70 €Jahr	358,40 €Jahr	538,10 €Jahr
<i>Naturstrom</i> 10%	6,95 Cent/kWh	8,95 €Monat	188,30 €Jahr	396,80 €Jahr	605,30 €Jahr
<i>Naturstrom</i> 20%	7,65 Cent/kWh	8,95 €Monat	195,30 €Jahr	424,80 €Jahr	654,30 €Jahr
<i>Naturstrom</i> 100%	12,95 Cent/kWh	8,95 €Monat	248,30 €Jahr	636,80 €Jahr	1025,30 €Jahr

Quelle: eigene Berechnung auf Grundlage von Anbieter-Angaben

6. Wie wechselt man zu Biogas?

Das Procedere beim Wechsel ist eigentlich das gleiche wie bei Ökostrom - also ganz einfach:

1. Gasanbieter auswählen
2. Formular ausfüllen und an den Anbieter schicken.

Die Formulare zum Wechsel zu Biogas finden Sie hier:

- <https://www.naturstrom.de/unser-gas/privatkunden/jetzt-wechseln/>
- http://www.lichtblick.de/h/jetzt_wechseln_80.php

Empfehlen Sie Freunden Ökostrom und profitieren Sie vom Wechselbonus!

Auch Ökostromanbieter bieten Wechselprämien an. Wenn Sie Kunde bei einem der vorgestellten Anbieter geworden sind, können Sie auch Freunde und Bekannte von den Vorteilen einer sauberen Energiezukunft überzeugen und zu einem Wechsel zu Ökostrom bewegen. Neben der Umwelt profitiert davon auch ihr Geldbeutel: Derzeit bekommt jeder Naturstrom-Kunde 20 Euro für einen erworbenen Neukunden, LichtBlick dankt ebenso mit 20 Euro für den Werber, Greenpeace Energy zahlt sogar 25 Euro für jeden erworbenen Neukunden.

Gerne können Sie auch diese Infos an Freunde und Bekannte weiterleiten. Wir freuen uns über jeden Bürger, der sich entscheidet, selbst ein starkes Signal für eine klimaverträgliche und zukunftsfähige Energieversorgung zu setzen.

Wechseln Sie zu Ökostrom und Biogas – und nehmen Sie Ihre Freunde gleich mit!

Kontakt:

Tobias Austrup
Campaigner 100 Prozent Zukunft
Tel.: +49 (0)228 / 60492 - 36
austrup@germanwatch.org

Damian Arikas
Campaigner 100 Prozent Zukunft
Tel.: +49 (0)228 / 60492 - 28
arikas@germanwatch.org